

Memories - Love

Gippel and Rikku

Von abgemeldet

Kapitel 19: The mystery of Bestia Bahamut

The mystery of the Bestia Bahamut

"What do we do now...?"

Leise und vorsichtig näherte sich Gippel den Ruinen von Zanarkand. Es war bereits stockdunkel um ihn herum. Er musste aufpassen, er durfte keinesfalls Männern von der Adlerbande in die Hände fallen.

Dann kroch er hinter einen großen Strauch und wartete. Dasselbe hatte er schon drei Nächte zuvor getan, er hatte immer gehofft, dass Tidus kommen würde und er wichtige Informationen von ihm bekommen würde. Allerdings war Tidus nicht erschienen. Vielleicht würde er heute Nacht kommen. Gippel hoffte, dass sie Adlerbande ihn nicht enttarnt hatte.

Das Warten würde lustiger sein wenn Rikku jetzt bei ihm wäre, musste Gippel sich eingestehen, aber um ihrer eigenen Sicherheit willen hatte er der Al Bhed gesagt, sie solle im Flugschiff warten. Gippel lächelte, als er sich erinnerte, wie sehr sie dagegen protestiert hatte, weil sie auch unbedingt hatte mitkommen wollen.

Aber als Brüderchen ihr dann auch noch gesagt hatte, sie solle lieber im Flugschiff warten, hatte sie murrend aufgegeben.

Gippel schreckte aus seinen Gedanken hoch, als er plötzlich Schritte näher kommen hörte. Jetzt wurde es interessant. Er schaute durch die Blätter des Strauches durch, aber es war zu dunkel um zu erkennen, wer da kam.

Gippel beschloss, es zu riskieren. Er stand auf, zeigte sich und flüsterte hoffnungsvoll: "Tidus?"

"Gippel?", kam die Antwort zurück.

Tidus kam auch in den Schutz des Strauches. "Es gibt Neuigkeiten", flüsterte Gippel, "leider keine guten." Tidus hörte ihm zu. "Wir haben einen Hilferuf aus Besaid bekommen, und sind hingeflogen um zu helfen. Bahamut und einige Leute der Adlerbande waren dort. Die Bestia hat ihre Attacke Impuls eingesetzt, worauf wir alle ohnmächtig geworden sind. Sie haben es geschafft, alle zu entführen, bis auf Rikku und mich. Wir konnten mit dem Flugschiff entkommen." Tidus keuchte. "Alle?" "Ja", sagte Gippel und begann aufzuzählen, "Yuna, Paine, Elma, Rin, Wakka, Lulu und Vidiny. Hab ich wen vergessen?" "Was ist mit Leblanc?", erkundigte sich Tidus. "Die wollte nicht mitkommen und ist vorher mit Ormi und Logos ausgestiegen", erzählte Gippel.

"Ich habe raus gefunden, dass sie Interesse daran haben, alle, die im Kampf gegen Sin

oder Vegnagun dabei waren, gefangen zu nehmen.", sagte Tidus. "Und was haben sie dann mit ihnen vor?" "Ich weiß nicht. Das haben sie mir nicht erzählt, sie vertrauen mir noch zu wenig.", erklärte Tidus. "Und was ist mit der Bestia?"

"Bahamut gehört wirklich ihnen und er macht alles, was sie ihm befehlen.", erzählte er. "Aber wie haben sie es geschafft... ich meine, alle Bestia waren doch tot, oder?", fragte Gippel. "Ja, und ob du es glaubst oder nicht, Bahamut ist noch tot!" "Was? Wie soll ich das verstehen?", Gippel kannte sich nicht aus, "er sah nicht sehr tot aus, als er uns angegriffen hat!" "Er ist tot. Deshalb können wir ihn auch nicht verletzen, weil er eben schon tot ist." "Aber wie geht das??"

"Sie sind ins Abyssum hinab gestiegen, dort halten sich nicht nur die toten Menschen, sondern auch tote Bestia auf. Es ist allerdings sehr schwer, eine von ihnen zu finden. Die Adlerbande muss sehr lange gesucht haben, bevor sie Bahamut gefunden haben.", erzählte Tidus dem verblüfften Gippel. "Mann, das sind ja Neuigkeiten"

"Ja, ich habe mich sehr lange mit einem gesprächigen Mann der Adlerbande unterhalten", sagte Tidus. "Aber wieso gehorcht Bahamut der Adlerbande, und greift seine Ex Meisterin Yuna an?", das verstand Gippel noch nicht. "Dafür hab ich auch eine ganz plausible Erklärung gefunden", meinte Tidus, "Bahamut war eine der letzten Bestia, die Yuna bekommen hat. Die Bindung zwischen den beiden war noch nicht sehr stark, es hat nicht einmal wirklich eine Freundschaft zwischen Yuna und Bahamut gegeben. Die Bestia hat für Yuna gekämpft, mehr nicht. Bahamut hat nach seinem Tod einfach vergessen, wer Yuna war und dass er einmal für sie gekämpft hat. Er gehorcht jetzt nur den Männern, die ihn aus dem Abyssum geholt haben." "Ach so ist das.", murmelte Gippel. Dann kam ihm eine Idee. "Tidus, vielleicht haben wir eine Chance, wenn wir uns auch eine Bestia aus dem Abyssum holen! Und die soll dann gegen Bahamut kämpfen!", schlug der Al Bhed vor. Tidus überlegte kurz und nickte dann. "Aber es wird sehr schwer sein, im Abyssum eine zu finden... " "Das werden wir schon schaffen!", sagte Gippel zuversichtlich. "Ich glaube es ist das Beste, wenn ich noch ein wenig bei der Adlerbande bleibe, vielleicht kann ich noch was raus finden. Zum Beispiel wo sie Yuna und die anderen gefangen halten", Tidus ballte seine Hände zu Fäusten. "Okay, mach das, aber sei vorsichtig.", sagte der Al Bhed, "ich kümmere mich inzwischen um eine Bestia." Er grinste als müsste er nur einmal kurz nach Luca gehen um eine zu kaufen.

"Machs gut", Tidus verabschiedete sich und verschwand wieder. Gippel schlich zurück zum Flugschiff, wo Rikku schon neugierig auf ihn wartete.

Sie nahm ihn bei der Hand und zog ihn auf die Brücke zu den anderen. "Und, war er heute da?" Gippel nickte. "Wirklich?", die Al Bhed platzte fast vor Neugierde, "und was hat er erzählt? Geht es ihm gut?"

Gippel erzählte Rikku, Bruderchen, Kumpelchen und Shinra alles, was er mit Tidus besprochen hatte.

"Also... gehen wir ins Abyssum?", fragte Rikku. "Ja", sagte Gippel. Ohne ein Wort zu sagen steuerte Bruderchen die Celsius auf Guadosalam zu.